



Roland Kühnel von Voith Siemens Hydro (links) und Braam Conradie von Eskom bei der Vertragsunterzeichnung in Johannesburg.



Planung, Montage und Umbauten von Rohrleitungen – Voith Industrial Services bietet alle Leistungen aus einer Hand.



Die Voith Radial Propeller halten z. B. schwimmende Offshore-Einheiten bei jeglichen Wetterverhältnissen stabil.

Voith Siemens Hydro

140 Millionen Euro Auftrag aus Südafrika

Der südafrikanische Energieversorger Eskom hat Voith Siemens Hydro mit der Ausrüstung des Pumpspeicherwerks Ingula beauftragt. Der Auftragswert beläuft sich auf 140 Millionen Euro. Voith Siemens Hydro wird bis 2013 die komplette elektromechanische Ausrüstung liefern. Dazu gehören vier Pumpenturbinen mit einer Leistung von je 342 MW, die zugehörigen Motor-Generatoren, sowie die gesamte Leittechnik und Automatisierung.

Das Pumpspeicherwerk Ingula entsteht nahe der Stadt Ladysmith im Osten Südafrikas, in einer Region, die als Zentrum der Stromversorgung des Landes gilt. Als Oberwasser wird der in geringer Entfernung fließende Bedford dienen. Von dort wird ein rund zwei Kilometer langer Tunnel zum Krafthaus gebaut. Zum Fluss auf Unterwasserseite, dem Bramhoek, wird ein ebenfalls gut zwei Kilometer langer Tunnel die Verbindung herstellen. Ab 2013 werden die vier Pumpspeicher-Einheiten von Ingula dann erheblich zur Stabilisierung des Stromnetzes beitragen.

Voith Industrial Services

Akquisition stärkt die Position

Bislang lag der Hauptfokus des Industriedienstleisters mit Zentrale in Stuttgart vor allem auf der Automobilindustrie. Doch schon seit geraumer Zeit wird daran gearbeitet, die Leistungen für die Prozessindustrie auszubauen.

Mit dem Erwerb der Ermo-Gruppe Anfang 2008 hat Voith Industrial Services den Grundstein für weiteres Wachstum in der Branche gelegt und vor allem die Erweiterung des Dienstleistungsspektrums vorangetrieben. Heute ist Voith Industrial Services auf dem Weg, Spezialist für umfassende Dienstleistungen in der Prozessindustrie zu werden. Stillstandsmanagement, Instandhaltung und Revisionen, Rohrleitungs-, Apparate- und Behälterbau – das Spektrum der produktionsnahen Service-Leistungen ist breit. Auch Modernisierungen, Umbauten, De- und Remontagen sowie Engineering-Leistungen werden für die Prozessindustrie angeboten. Rund 1.350 qualifizierte Mitarbeiter sind europaweit allein für die Prozessindustrie tätig.

Voith Turbo

Marktbereich Marine erweitert

Die Nachfrage nach Offshore-Einheiten mit manövrierfähigen und leistungsstarken Antrieben steigt. Deshalb hat sich Voith entschlossen, seine Kompetenz im Offshorebereich auszubauen. Durch die Wiederaufnahme der Produktion des Voith Radial Propellers greift Voith Turbo auf bewährtes und solides Know-how zurück und entwickelt sich zum Spezialanbieter im Offshorebereich. Ein weiterer wichtiger Schritt war zudem die Gründung der Voith Turbo Marine Engineering GmbH & Co. KG in Rostock.

Die Radial-Propeller halten schwimmende Offshore-Einheiten mittels dynamischer Positionierung bei allen Wind- und Wetterverhältnissen stabil. Hierfür wird z. B. eine Offshore-Plattform mit bis zu acht Propellern ausgestattet, die jeweils eine Leistung von 4 bis 8 MW haben. Immer größere Bohrtiefen machen positionierbare Offshore-Einrichtungen notwendig: So wird heute bereits in Tiefseegebieten von mehr als 3.000 m Tiefe nach den Rohstoffen Öl und Gas gebohrt.